

Herrn Ortsvorsteher
Dieter Geißler
An der Schillerlinde 10

35394 Gießen-Rödgen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: S04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 14.11.2011

D u r c h s c h r i f t

Fahrbahnabsenkung am Bahnübergang;

Mitteilung von Herrn Becker in der 3. Sitzung des Ortsbeirates am 30.08.2011, TOP 3

Sehr geehrter Herr Geißler,

Herr Becker merkte in der o. g. Sitzung an, dass die Fahrbahnabsenkung, die sich nach Abschluss der Baumaßnahmen vor dem Bahnübergang in Richtung Gießen ergeben habe und eine nicht unerhebliche Verkehrsgefährdung darstelle, noch immer nicht beseitigt wurde.

Beiliegende Stellungnahme von Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.

Braungart

D / Fraktionsvorsitzende, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Frau Stadträtin Eibelshäuser, Herrn StR Zippel, Herrn StvV Fritz z. K.

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
- Bereich Rödgen -

im Hause

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

II-Wie./si.- OBR Rödgen

Datum

04. November 2011

3. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen vom 30.08.2011
TOP 3 - Hinweis von Herrn Becker wg. der abgesenkten Fahrbahn am Bahnübergang

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischenzeitlich liegt in obiger Angelegenheit eine Antwort der Straßenmeisterei Buseck vor. Es wird mitgeteilt, dass die L 3126 im Frühjahr 2011 mit einer neuen Fahrbahndecke versehen werden sollte. Vor diesem Hintergrund wurde dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke gestattet, den durch die steckengebliebene Bohrvorrichtung erforderlich gewordenen Fahrbahnaufbruch einschichtig bis zur Oberkante der vorhandenen Fahrbahn bituminös zu verschließen. Dies geschah leider an einem Wochenende, so dass die angeordnete Verdichtungskontrolle durch die Straßenmeisterei nicht überwacht werden konnte. Als sich im Frühsommer erste Setzungen zeigten wurde vereinbart, dass die dort erforderliche Nachverdichtung seitens ZMW bzw. deren Tiefbau-firma während der für die Deckenerneuerung erforderlichen Vollsperrung ausgeführt wird. Bedingt durch nicht bekannte Zwänge wurden die Fahrbahnerneuerungen Gießen - Rödgen - Großen-Buseck durch das ASV kürzlich nach 2012 terminiert. Da die Setzungen dort zwischenzeitlich ein Maß erreicht haben, welche nicht über Winter bestehen bleiben können, wird in Kürze dort mit Heißmischgut provisorisch für Abhilfe gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin